

Motorradunfall in St. Veit: Fahrer schwer verletzt nach Kollision!

Am 4. Juli 2025 kam es in St. Veit an der Glan zu einem Motorradunfall mit Verletzten. Details zum Unfallhergang und Beteiligten.



Zollfeldstraße (L 71), St. Veit an der Glan, Österreich -

Was geschah am 4. Juli 2025 in St. Veit an der Glan? Ein Verkehrsunfall auf der Zollfeldstraße, der für einen 42-jährigen Motorradfahrer und eine 42-jährige PKW-Fahrerin zu einer ernstesten Situation führte. Laut [polizei.gv.at](https://www.polizei.gv.at) ereignete sich der Vorfall um 10:55 Uhr, als die Frau in den Kreisverkehr an der Zollfeldstraße und der Ossiacher Straße einfuhr und den Motorradfahrer übersehen haben soll. Dies führte zu einer Kollision, bei der der Motorradfahrer stürzte und mit unbestimmten Verletzungen ins UKH Klagenfurt gebracht werden musste.

Der Unfall hatte auch Auswirkungen auf die beteiligten

Fahrzeuge, denn sie wurden allesamt beschädigt. Solche Vorfälle sind leider nicht selten. Bundesweit zeigt eine Analyse der Bundesanstalt für Straßenwesen, dass in Deutschland jährlich etwa 28.000 Motorradunfälle mit Personenschaden verzeichnet werden, wobei 90% der verunglückten Personen Motorradfahrer sind. Die Sicherheitslage könnte jedoch besser sein: Laut dem Bericht von Martin Pöppel-Decker aus dem Jahr 2021 gab es 579 getötete Motorradfahrer im Jahr 2017, ein Rückgang um 11% im Vergleich zu früheren Jahren, doch die Zahl der schwerverletzten Motorradfahrer stieg um 1% auf 9.555.

Ursachen und Risikofaktoren

Die Gründe für solche Unfälle sind häufig menschliches Versagen: So ist es in fast zwei Dritteln aller Motorradunfälle die Hauptursache. Risikofaktoren wie Alkohol, Unerfahrenheit und Selbstüberschätzung der Fahrer tragen dazu bei, dass die Unfallzahlen hoch bleiben. Daneben spielen äußere Faktoren wie schlechte Straßenverhältnisse oder das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer eine wesentliche Rolle. Laut [biketrailspfannenstiel.ch](https://www.biketrailspfannenstiel.ch) sind präventive Maßnahmen dringend notwendig, um die Sicherheitslage zu verbessern.

Hierzu zählen unter anderem ein verbessertes Fahrausbildungssystem, regelmäßige Sicherheitstrainings und deutliche Sensibilisierungskampagnen für Autofahrer. Die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erfordert ein gemeinsames Engagement aller Beteiligten – von der Politik über die Behörden bis hin zu den Motorradfahrern selbst.

Schutz und Prävention

Es ist unerlässlich, kontinuierlich Maßnahmen zu ergreifen und umzusetzen, um nicht nur die Anzahl der Motorradurteile zu senken, sondern auch die Schwere der Verletzungen in den Griff zu bekommen. Der Trend hin zu leistungsstärkeren Motorrädern zeigt, dass die Verletzungsgefahr steigt, je stärker das Fahrzeug

ist. Das eigene Fahrverhalten und auch das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer müssen stets beachtet werden, um die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen.

Um die aktuelle Lage der Motorradfahrer im Straßenverkehr zu verbessern, ist es entscheidend, auf alle Risiken aufmerksam zu machen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Unfallzahlen weiter zu reduzieren. Ein engagierter Ansatz von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kann dabei helfen, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu fördern.

Details	
Ort	Zollfeldstraße (L 71), St. Veit an der Glan, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.polizei.gv.at• www.bast.de• biketrailspfanntenstiel.ch

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at